

Geschäft 3325A

Bericht an den Einwohnerrat

vom 23. Januar 2002

Beantwortung der Motion der FDP-Einwohnerratsfraktion betreffend Flugverkehr

Inhalt:

I. Ausgangslage

II. Vorbemerkungen

III. Beantwortung der Fragen

IV. Anträge

I. Ausgangslage

Am 12. Dezember 2001 reichte die FDP-Einwohnerratsfraktion eine "dringliche Motion" mit folgendem Wortlaut ein:

«Mit der Übernahme des Dossiers "Flughafen/Fluglärm" durch die Gemeinde (Abteilung Umwelt) stellt sich für die FDP-Fraktion die Frage, wie viele Stellenprozente und welche Art von Stellen der Gemeinderat in den Voranschlägen 2002 in Sachen Fluglärmbekämpfung eingeplant hat. Im Weiteren ist die Frage offen, ob mit externen Organisationen (z.B. Forum für einen Flughafen nur mit der Region) zusammengearbeitet wird und in welcher Form (z.B. Leistungsauftrag).

Antrag

Der Gemeinderat wird gebeten, dem Einwohnerrat eine Vorlage zu unterbreiten, in der

a) die obigen Fragen erläutert werden,

b) aufgezeigt wird, wie das Know how des "Forums für einen Flughafen nur mit der Region"/Task Force der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden kann,

c) der Gemeinderat klarlegt, wie er seine Tätigkeiten zugunsten der Reduktion des Fluglärms in/über Allschwil zu strukturieren gedenkt (Organisation der Verwaltung; politische Tätigkeit; Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden, Amtsstellen, Organisationen, usw.),

d) der Gemeinderat darlegt, welche Kostenfolgen die Verwirklichung seiner Pläne hat.»

Anlässlich seiner Sitzung vom 12. Dezember 2001 hat der Einwohnerrat mit 30 zu 0 Stimmen auf eine dringliche Beratung der Motion verzichtet, den Vorstoss als erheblich erklärt und dem Gemeinderat zur Bearbeitung überwiesen.

II. Vorbemerkungen

Der Gemeinderat hat dem Einwohnerrat einen ausführlichen Bericht über die Organisation zur nachhaltigen Durchsetzung von Massnahmen für den Erhalt der Standortqualität von Allschwil in Bezug auf den Luftverkehr unterbreitet (Geschäft Nr. 3210B). Der Bericht erläutert unter anderem, dass durch die Verlagerung der Tätigkeiten von den Vereinen "Forum Flughafen – nur mit der Region" und "Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Basel-Mülhausen" hin zur Gemeindeverwaltung bei der Abteilung Umwelt eine Sachbearbeiterstelle Flugverkehr (Kompetenzzentrum) geschaffen werden soll.

Mit seinem befürwortenden Beschluss vom 8. November 2000 zum erwähnten Bericht hat der Einwohnerrat auch seine Zustimmung zur Schaffung eines Stellenpensums "Flugverkehr" bei der Gemeindeverwaltung erteilt, das zur Bewältigung der ihr übertragenen Aufgaben ausreicht.

Am 31. Dezember 2001 hat die Task Force des Vereins "Forum Flughafen" ihre Arbeit beendet. Seit dem 1. Januar 2002 ist ein Teil der bislang von den beiden Organisationen "Forum Flughafen" und "Schutzverband" ausgeübten Tätigkeiten in die Abteilung Umwelt der Gemeindeverwaltung verlagert

und wird dort bearbeitet.

Bei der Gemeindeverwaltung wird in der Abteilung Umwelt die Anlauf- und Informationsstelle für die Bevölkerung weiter aufgebaut. Diese Abteilung bildet zudem die Kontaktstelle zwischen der Gemeinde und den beiden Vereinen "Forum Flughafen" und "Schutzverband". Durch einen regen Informationsaustausch mit den beteiligten Institutionen und Organisationen wird der Wissensstand aktuell gehalten und es kann – je nach Erfordernis auch kurzfristig -- bei den zuständigen Instanzen zu Sachfragen Einfluss und Stellung genommen werden.

III. Beantwortung der Motion

Erläuterungen zu Buchstabe a); Stellenprozente und Zusammenarbeit

Seit Jahren beanspruchte die Bearbeitung von allgemeinen Immissionsfragen, die im Zusammenhang mit dem Betrieb des nahe gelegenen EuroAirport stehen, in der Abteilung Umwelt ein Pensum von durchschnittlich 20 Stellenprozenten. Im Zusammenhang mit der Einbindung von Fluglärmbekämpfungsaktivitäten von der Task Force des "Forums Flughafen – nur mit der Region" in die Gemeindeverwaltung ist das Sachbearbeitungs-Stellenpensum der Abteilung Umwelt mit Wirkung per 1. Januar 2002 um 30 Prozent aufgestockt worden. Die Personal- und Besoldungskommission hat der Erhöhung zugestimmt.

Dadurch stehen insgesamt rund 50 Stellenprozente für die Bearbeitung von Fluglärmbelangen zur Verfügung. Materiell werden diese Themen hauptsächlich durch den Abteilungsleiter Umwelt bearbeitet.

Der Gemeinderat erachtet eine enge Zusammenarbeit mit den Vorständen der beiden Vereine "Forum Flughafen" und "Schutzverband" als wichtig. Diese Zusammenarbeit wird in erster Linie durch die Teilnahme von Gemeindevertretern an den Sitzungen der jeweiligen Vereinsvorstände sichergestellt. Dadurch ist auch der direkte Informationsfluss dieser Organisationen zur Gemeinde und umgekehrt sichergestellt.

Antwort zu Buchstabe b); Know how - Nutzung

Bereits im Dezember 2000 hat der Gemeinderat eine Projektgruppe eingesetzt. Ihr gehören folgende Mitglieder an:

Paul Schüpbach (Vorsitz) und Dr. Anton Lauber als Vertreter des Gemeinderates, Hans Adam von der ehemaligen Task Force des "Forums Flughafen", Dr. Bernhard Christen als beratendes Mitglied (Vertreter der basellandschaftlichen Bevölkerung in der regierungsrätlichen "Fluglärmkommission der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft") und Christian Ott, Abteilungsleiter Umwelt.

Der Abteilungsleiter Umwelt hat zudem im vergangenen Jahr jeweils an den Sitzungen des Vorstandes des "Forums Flughafen" wie auch dessen Task Force teilgenommen.

Im Weiteren wird auf die Darlegungen in der Beantwortung von Buchst. a verwiesen.

Ausführungen zu Buchstabe c); Strukturierung der Tätigkeiten

Der Gemeinderat legt die Strategie fest, mit der die Problematik angegangen werden soll.

Zur operativen Umsetzung der strategischen Ziele hat der Gemeinderat eine Projektorganisation eingesetzt (vgl. Antworten auf Fragen a und b). Die Projektgruppe bildet das beratende Organ des Gemeinderates und begleitet die operative Umsetzung seiner Strategie auf Verwaltungsebene. Dies erfolgt naheliegender Weise in der Abteilung Umwelt, die einerseits Anlaufstelle für die Allschwiler Bevölkerung bezüglich den Fluglärmbelangen und andererseits Kontaktstelle zu den Vereinen "Schutzverband" und "Forum Flughafen" wird.

Die vom Gemeinderat eingesetzte Projektgruppe Flugverkehr hat im vergangenen Jahr für 2002 ein Arbeitskonzept erarbeitet. In diesem wichtigen Arbeitsinstrument sind die Ziele mit den zu treffenden Massnahmen, Terminplanungen und Verantwortlichkeiten definiert.

Die politische Tätigkeit des Gemeinderates und die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden (auch aus dem Elsass und Süddeutschland) und mit Organisationen hat im Konzept einen hohen Stellenwert. Je nach Sachgeschäft wird diese Zusammenarbeit durch den Gemeinderat, die Projektgruppe Flugverkehr oder die Gemeindeverwaltung eingeleitet und gepflegt.

Weiterhin kann, z.B. im Auftragsverhältnis, auf gewisse Dienstleistungen und Aktivitäten der Organisationen "Forum Flughafen" und "Schutzverband" zurückgegriffen werden.

Darlegungen zu Buchstabe d); Kostenfolgen

Die Bearbeitung der Fluglärmproblematik ist ohne Zweifel ein ständiger Auftrag der Einwohnergemeinde.

Vor diesem Hintergrund hat der Einwohnerrat am 8. November 2000 dem im Bericht Nr. 3210B vom Gemeinderat beantragten Vorgehen zugestimmt. Demnach gilt folgendes:

Die Ausgaben wurden nur noch für das Jahr 2001 mittels einer Sondervorlage beschlossen. Für das Jahr 2002 und die Folgejahre jedoch werden die Ausgaben jeweils vom Parlament auf dem ordentlichen Budgetweg beschlossen.

Dementsprechend hat der Einwohnerrat an seiner Sitzung vom 14. Dezember 2001 mit der Verabschiedung des Budgets 2002 die folgenden Aufwandpositionen zum Thema Flugverkehr beschlossen:

Vom Gemeinderat beantragte Aufwandpositionen:

Betrag CHF	Verwendungszweck
32'000.--	Der Gemeinderat hat am 9. Januar 2002 hiervon dem "Forum Flughafen" CHF 28'000.-- und dem "Schutzverband" CHF 4'000.-- zugesprochen
15'000.--	Projekte und Informationstätigkeiten der Gemeindeverwaltung

Aus der Mitte des Einwohnerrates mit Vorstoss Nr. 3317 beantragte Aufwandposition-:

Betrag CHF	Verwendungszweck
20'000.--	«Als Fonds für Aktivitäten, welche der Gemeinderat vom "Schutzverband" oder vom "Forum Flughafen" im Auftragsverhältnis für unsere Wohngemeinde Allschwil durchführen lässt. (Öffentliche Veranstaltungen, Räumlichkeiten, Informationen / Plakatwände, Verkehrsregelungen)»

-Gegen diesen Beschluss des Einwohnerrates ist Beschwerde erhoben worden; das Verfahren ist noch hängig.

IV. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

zu beschliessen:

Die Motion Nr. 3325 wird als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Die Präsidentin: Der Verwalter:

Ruth Greiner Max Kamber